

Diebesg(l)ut

Oder: Andersartigkeit ist relativ!

Von Muraki_Kazutaka

Kapitel 4: -Andersartigkeit und Flashback-enden)

—
In einem Ort, in dem schon um sechs Uhr abends Bürgersteige hochgeklappt und Lampen eingezogen wurden. Ein Ort, den man mit Mühe als 'Kaff' bezeichnete. Das Einzige interessante war: Die Diebesgilde. Ansässig in einem Backsteinhaus (nebenbei auch dem EINZIGEN) am Ortsrand (der nicht sonderlich weit entfernt ist.). Jeden Tag war in der Mitte des Dorfes ein Markt, und dort befanden sich momentan im Gewühl der Anwohner und den Anwohnern anderer kleiner, nur mit Mühe als 'Kaff' zu bezeichnender Dörfer, Muraki und Tsuzuki. Sie sahen sich um. Sie hatten kein Geld. Muraki rempelte natürlich versehentlich eine wohlhabend aussehende Frau an, diese musste leider beim Bezahlen feststellen, dass sie plötzlich nichts mehr hatte, womit sie hätte bezahlen können.

—
Muraki wedelte mit dem Geldbeutel.

"Muraki, musstest du dieser armen Frau wirklich ihr ganzes Geld klauen?", jammerte Tsuzuki ihn fragend an.

Simple Antwort darauf:

"Ja."

"Warum?"

"Diese Frau sah reich aus, sie war es und ist es jetzt nicht mehr ganz so. Dafür sind wir nicht mehr ganz so arm und können uns etwas zu Essen leisten."

Tsuzuki, der über Essbares und ähnliche materielle Angelegenheiten nicht nachgedacht, sondern nur die *arme* Frau bemitleidet hatte, hob anerkennend die Braue.

"Du denkst aber auch an alles!"

Murakis Gedanken in diesem Moment:<<Falsch. Ich denke an mich/uns, während du nur an andere denkst.>>

"Baka"

Mit einem Mal erklang eine Stimme hinter ihnen.

"He, Ihr da. Ich sehe, Ihr habt Talent!"

"Talent zu was?"

"Talent, die Ausbildung zum Dieb in zwei, statt vier Wochen zu meistern."

Von beiden kam erstmal ein verdutzter Blick.

"Ausbildung?" (Tsuzuki)

"Talent?!" (Muraki)

"Jaaa! Ich habe gesehen, dass Ihr sehr geschickt seid im Handwerk des Entwendens! Kommt mit, ich führe Euch zur Gilde! Wir haben noch Plätze frei, Unterkunft und Verköstigung gratis!"

Immer noch ziemlich baff ließen sich die Beiden am Arm greifen und mitschleppen. Im Gildenhaus angekommen, wurden sie überschwenglich von ausgelerten Dieben und Assasinen begrüßt.

"Ach, übrigens, mein Name ist Klaus Unbemerkt. Dieser Name ist natürlich nur ein Pseudonym! Die Namen der anderen werdet Ihr nach und nach erfahren. Kommt mit, Ihr müsst einige Papiere unterschreiben. Könnt Ihr schreiben?"

Deathglare von Muraki. Verpeilter Blick von Tsuzuki.

"Natürlich!"

So fing das Ganze an. Die zwei Wochen vergingen schneller als gedacht und als Beste (nebenbei auch Einzige^^) des neuen Lehrgangs bekamen sie die Abzeichen der Gilde überreicht.

Doch mitten in dem rauschenden Fest der Abgehenden eröffneten die Wachen die Diebesspiele mit einer Razzia. Sie mussten sich messen im 'Aus-dem-Gebäude-sprinten', 'Feuerflaschen-Weitwurf'(molotov-cocktails XD), 'Fallenstellen-für-Blindgänger' und zum krönenden Abschluss 'Wer-hat-das-Beste-Versteck?-Spiel'.

Da Muraki Tsuzuki im Sprint zugerufen hatte, er solle nach rechts laufen, war dieser in der allgemeinen Panik nach links abgedriftet. So verloren sich die beiden aus den Augen. Muraki hatte im 'Wer-hat-das-beste-Versteck?-Spiel' schlechte Karten, da es sich in blendend weiß nicht besonders gut verstecken ließ. So verbrachten sie eine Zeitlang getrennt und auf sich alleine gestellt.

~Flashback Ende~

(ich weiß es ist zu kurz und es ist mies aber ich muss doch endlich mal weiterschreiben!!!)